

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
LSV-Ausschuss am 15.10.2014, Ö

Vorplanung Haushalt 2015 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses

Anlage 1_Maßnahmenplanung 2015

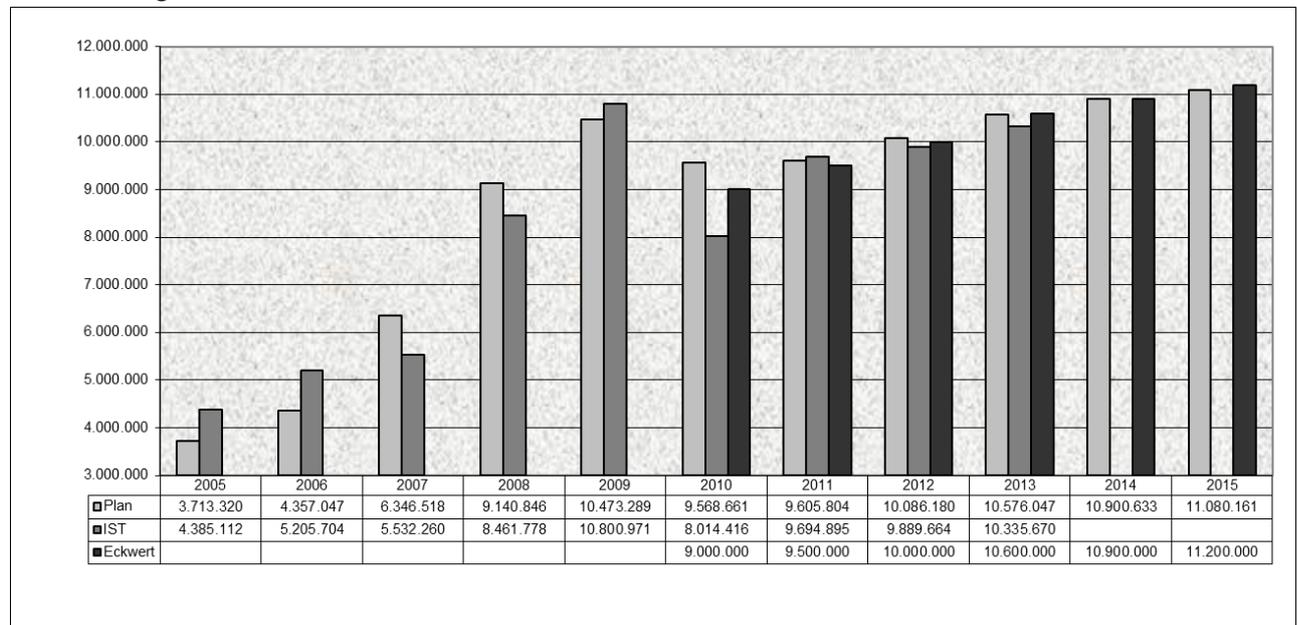
Sitzungsvorlage 2014/2035

I. Sachverhalt:

Cockpit:

Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den LSV-Ausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 11.080.161 €. Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 28.7.2014 vorgegebene Eckwert in Höhe von 11,2 Mio € wird um **119.839 € unterschritten**. Das Ziel wurde erreicht. Alle Kostenstellen wurden auf der Basis vorliegender Budgetberichte zwischen Fachbereichen und zentralem Controlling abgestimmt.

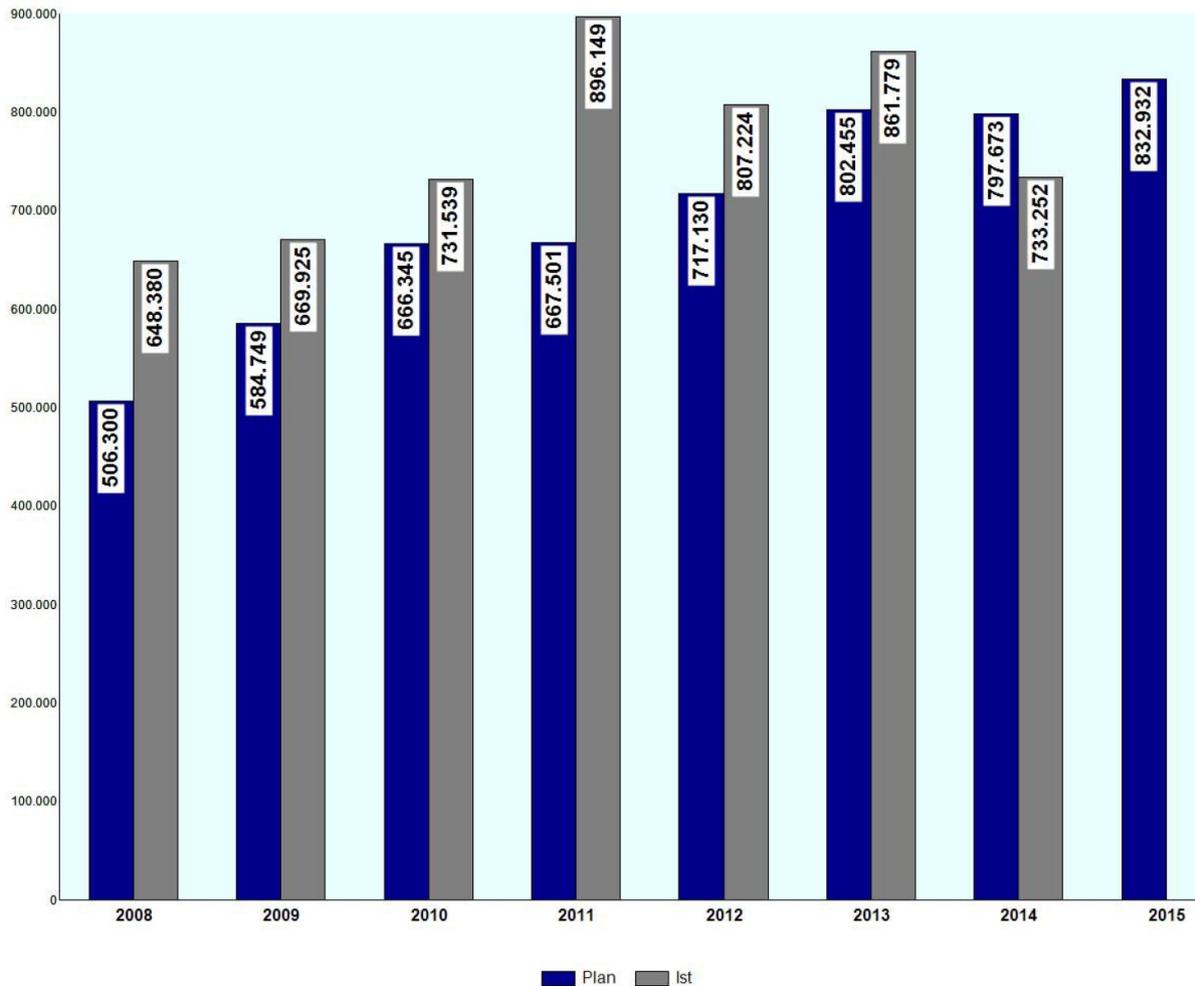
Das Teilbudget des LSV-Ausschusses macht knapp 25 % des Gesamtvolumens der Ergebnisrechnung aus.



Die Kostenstellen im Einzelnen:

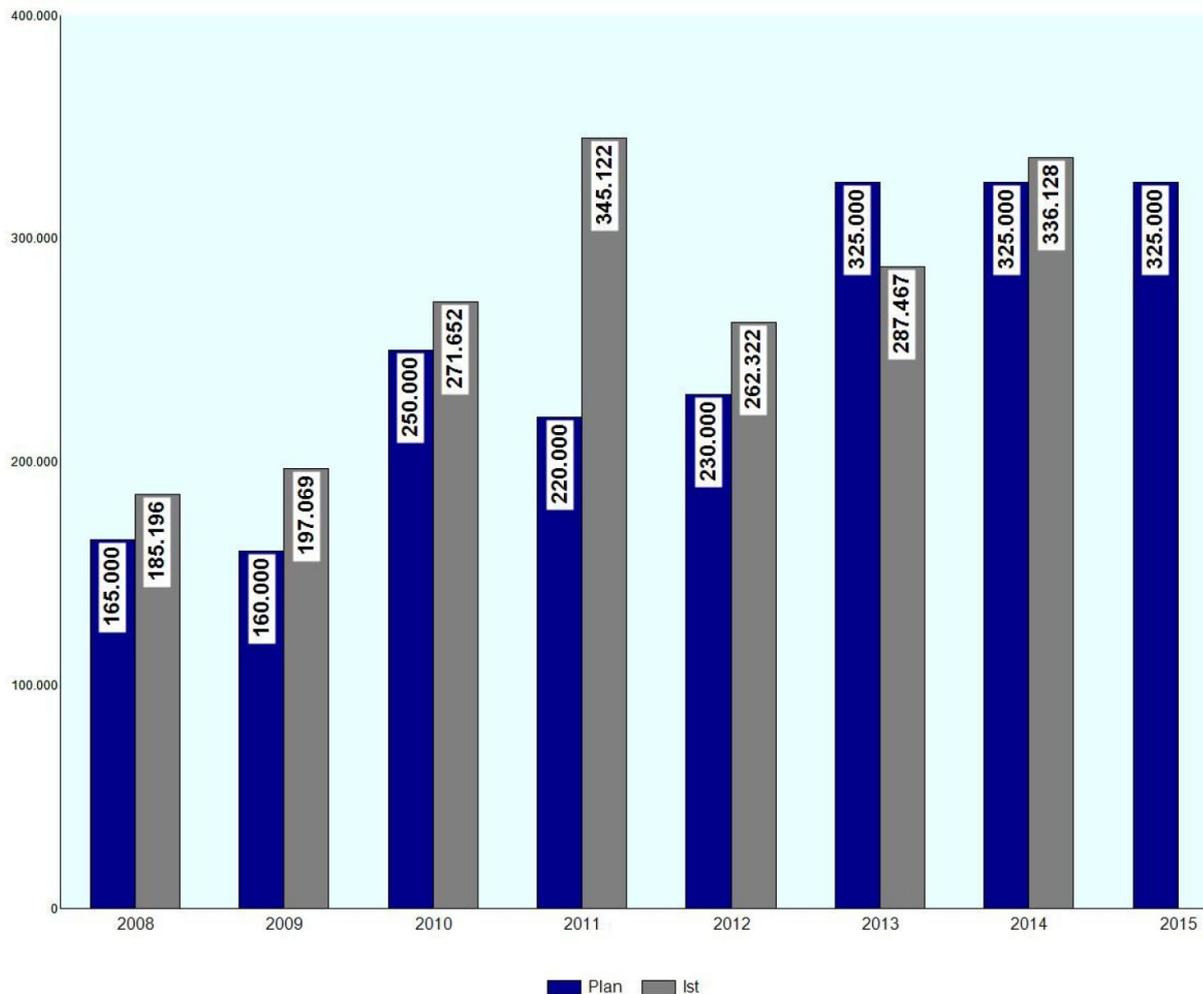
Brand- und Katastrophenschutz, Brandschutzdienststelle (Kostenstellen 331, 332):

Der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes zu entnehmen:



Mit der Ruhestandsversetzung des Kreisbrandrates wurde im Landratsamt eine Halbtagsstelle für die Brandschutzdienststelle eingerichtet. Diese Stelle wird die Erstellung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans voranbringen, dafür sind im Haushalt 2015 einmalig 40.000 € veranschlagt. Aus diesem Grund steigen die Kosten in diesem Bereich um 35.259 €.

Integrierte Leitstelle – Leistungen an den Zweckverband:



Für die integrierte Leitstelle fallen seit 2008 Kosten an. Der Landkreis ist in einem Zweckverband zusammen mit den Landkreisen Erding und Freising. Betreiber der Rettungsleitstelle ist der Landkreis Erding, die Geschäftsführung ist ebenfalls im Landkreis Erding angesiedelt. Der Landkreis ist mit 30,39 % an der Rettungsleitstelle beteiligt. Vor 2008 hat die Aufgabe der Alarmierung die Polizei mit erledigt. Der Planansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

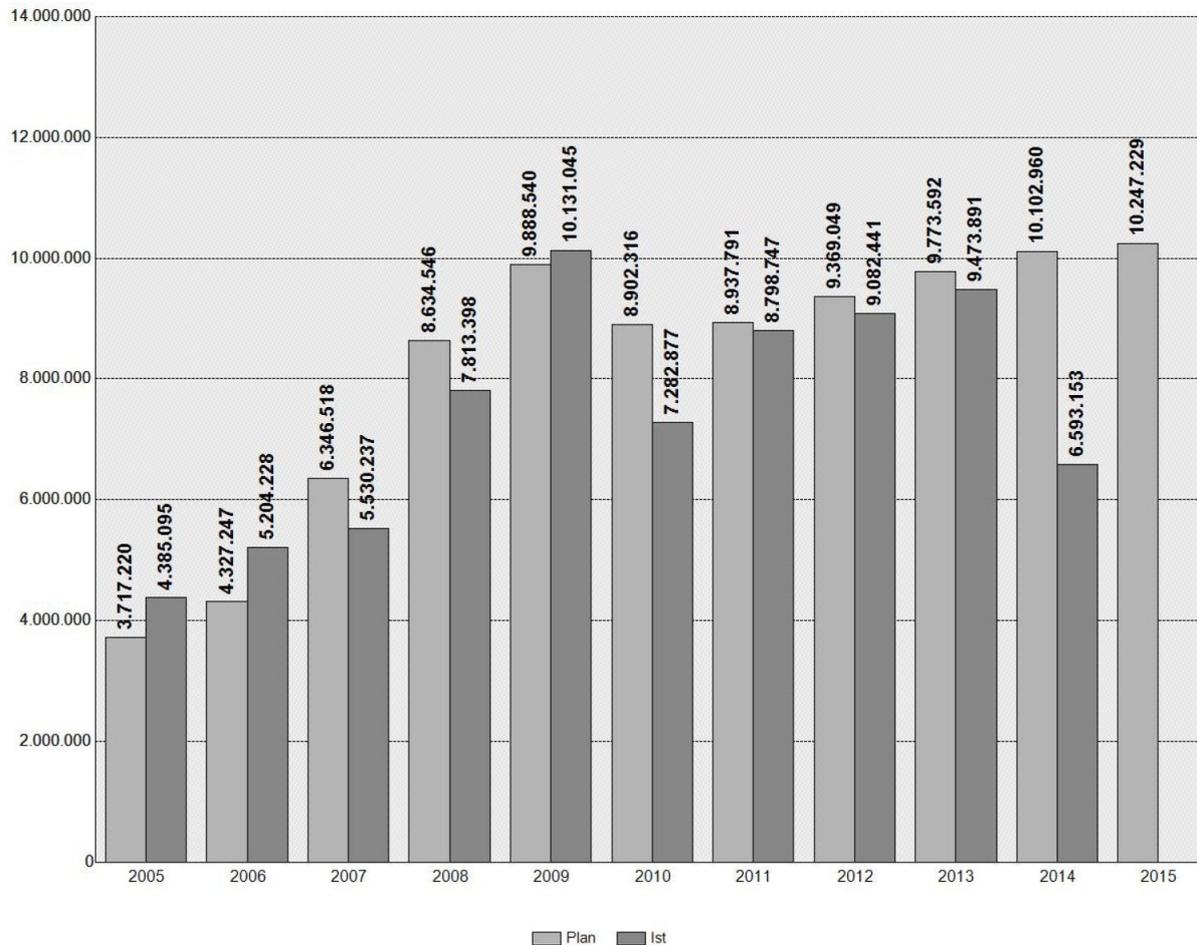
Folgende Investitionen sind im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes geplant:

	Ist	Plan	Plan
	2013	2014	2015
331-0004 Sirenenwarnung Störfallbetriebe		10.000	25.000
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke		25.000	25.000
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	21.477	13.000	20.000
331-0012 Integrierte Leitstelle/ ILS-Technik	14.409		
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	5.878	58.000	35.000
331-0015 Chemieschutzanzüge	8.717	14.000	15.000
331-0039 Hochwasser-, Unwetter-, Wassernotausrüstung	8.333		
Gesamtsumme Investitionen	58.814	120.000	120.000

Soweit keine besonderen Investitionen notwendig sind, werden jährlich 120.000 € für Investitionsmaßnahmen bereitgestellt.

Liegenschaften und Liegenschaftsverwaltung (Kostenstellen 941 bis 999):

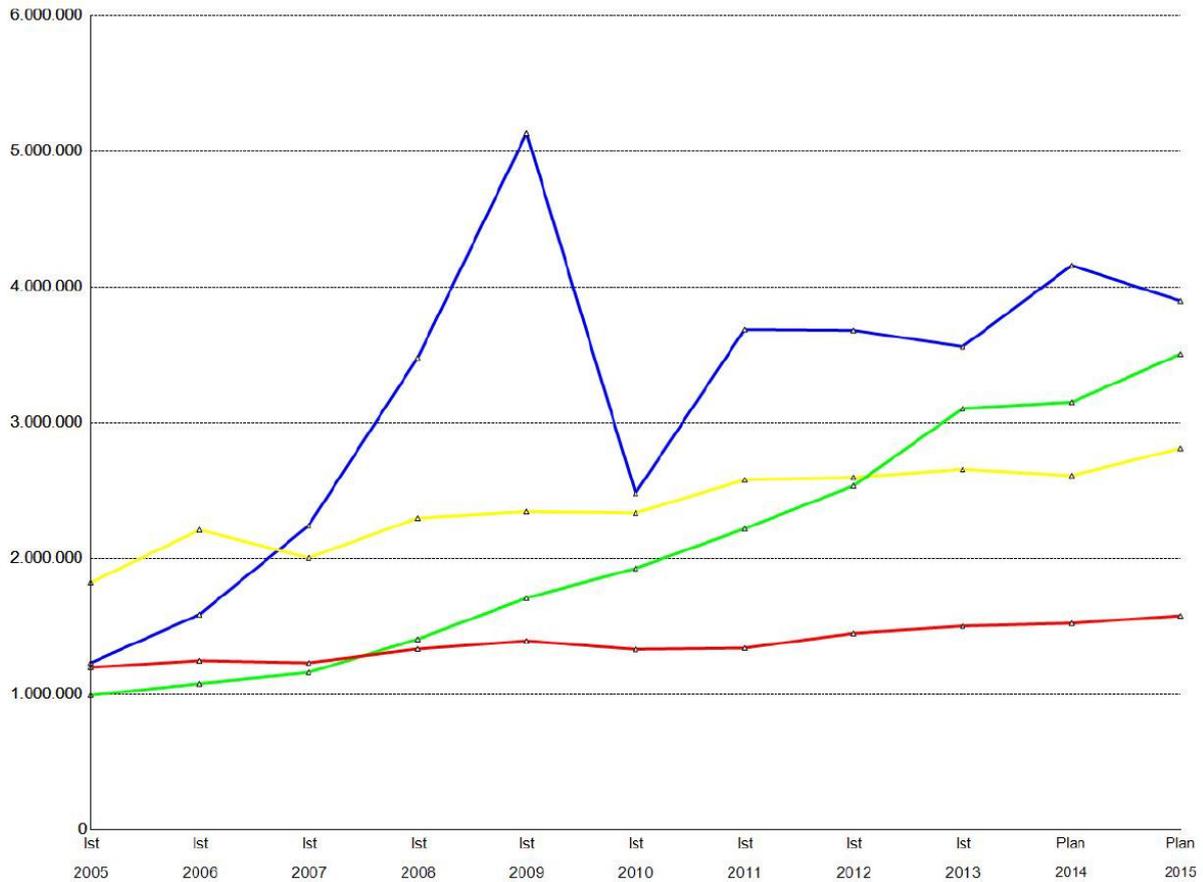
Diese Kostenstellen haben sich seit 2005 wie folgt entwickelt:



Getrennt nach den Hauptaufwandsarten (ohne Erträge) zeigt sich folgendes Bild:

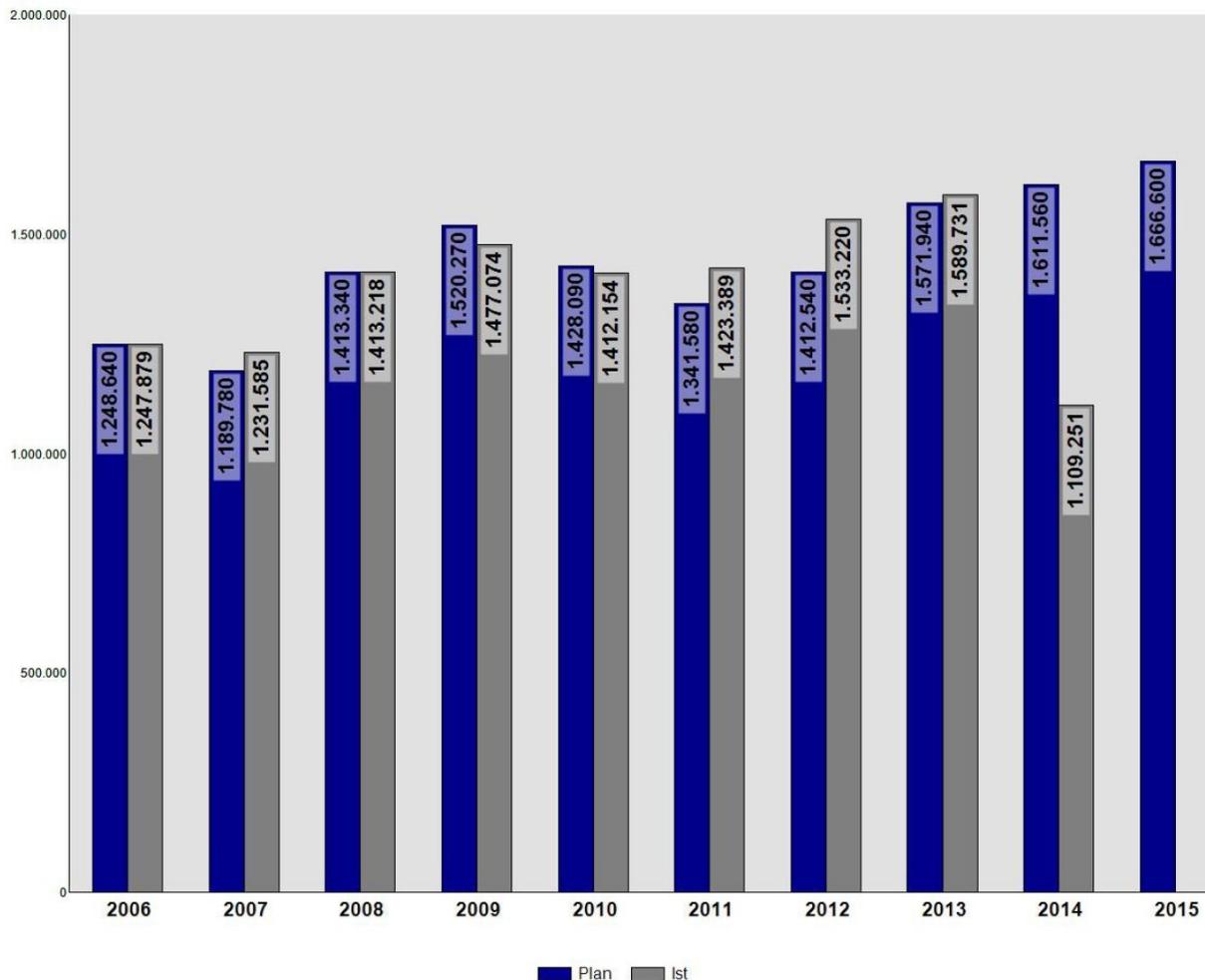
		Personalkosten	Afa	Bewirtschaftung	Bauunterhalt	Summe
2005	Ist	1.012.395	993.463	1.822.523	1.231.068	5.059.449
2006	Ist	1.065.618	1.078.584	2.211.276	1.588.142	5.943.621
2007	Ist	1.045.261	1.160.720	2.004.996	2.243.316	6.454.293
2008	Ist	1.132.604	1.406.080	2.297.804	3.478.502	8.314.990
2009	Ist	1.186.495	1.709.334	2.345.554	5.132.435	10.373.818
2010	Ist	1.129.372	1.926.985	2.335.267	2.481.213	7.872.837
2011	Ist	1.130.925	2.219.882	2.579.933	3.687.107	9.617.848
2012	Ist	1.223.769	2.535.885	2.597.338	3.680.719	10.037.712
2013	Ist	1.272.252	3.105.371	2.656.868	3.560.683	10.595.175
2014	Plan	1.289.560	3.151.318	2.610.359	4.158.226	11.209.463
2015	Plan	1.335.160	3.505.904	2.812.168	3.896.830	11.550.062

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.



Rote Linie: Personalaufwendungen
Grüne Linie: Abschreibung
Gelbe Linie: Bewirtschaftungskosten
Blaue Linie: Bauunterhalt

Die **Personalaufwendungen** im Teilbudget des LSV-Ausschusses (Liegenschaftsamt und Brand- und Katastrophenschutz) haben sich wie folgt entwickelt:



Die Personalkosten steigen gegenüber dem Vorjahr um 55.040 €, das sind 3,4 %. Die feststehende und einkalkulierte Tarifsteigerung ab 1.1. beträgt + 3,0 % bei den Beamten und + 2,4 % bei den Beschäftigten. Mit der Einrichtung der Brandschutzdienststelle nach Ausscheiden des Kreisbrandrates wurde eine zusätzliche Halbtagsstelle geschaffen.

Die **Abschreibung** (grüne Linie) steigt mit jeder aktivierten Maßnahme an, die Entwicklung spiegelt die hohe Investitionstätigkeit des Landkreises zurück. Für den Werterhalt sollte mindestens die Höhe der Abschreibung, das wären 3,5 Mio €, eingesetzt werden. 2015 werden 3,9 Mio € für den Bauunterhalt eingesetzt. Damit stellt der Landkreis mehr Gelder zur Verfügung, als für den reinen Werterhalt einzusetzen wären. Der Werterhalt der kreiseigenen Liegenschaften wird damit auch 2015 sichergestellt.

Zu den **Bewirtschaftungskosten**:

Diese steigen gegenüber dem Vorjahr um 7,7 % von 2.610.359 € auf 2.812.168 €. Im Vorjahresvergleich ist für die Aufwendungen für Strom, Heizung/Wärme, Wasser/Abwasser eine Erhöhung um 7,3 Prozent eingeplant worden. Hiervon entfällt auf die Aufwendungen für Wasser/Abwasser ein Anstieg in Höhe von 14,7 Prozent, für Heizung/Wärme in Höhe von 9,9 Prozent und für Strom in Höhe von 2,7 Prozent.

Die Kostenstellen im Einzelnen:

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	2011	2012	2013	2014	2014	2015	Abweichung Plan 15 / Plan 14
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
331 Brand- und Katastrophenschutz	896.149	807.224	861.779	721.700	797.673	764.182	-33.491
332 Brandschutzdienststelle				11.553		68.750	68.750
941 Liegenschaftsamt	805.489	814.589	929.117	754.260	986.550	1.025.030	38.480
943 Gebäude - Haupthaus	565.031	563.162	751.446	653.724	869.621	1.040.804	171.183
944 Gebäude AOK (Anmietung)	182.649	181.962	179.681	61.839	114.180	20	-114.160
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	140.690	136.100	138.874	105.473	138.270	139.171	901
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-12.819	-4.871	-15.998	8.191	5.725	-1.000	-6.725
947 Gebäude - Post (Anmietung)	30.009	26.913	28.901	19.541	29.242	4.620	-24.622
948 Gebäude - Schulamt	6.103	5.596	20.242	4.538	30.250	19.700	-10.550
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-84.917	-18.830	-22.598	-26.894	9.159	2.105	-7.054
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"- Anwesen				255		4.490	4.490
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen)	723.947	580.679	587.941	426.365	647.797	876.780	228.983
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	299.175	269.698	293.401	201.724	340.111	404.353	64.242
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen- u.Sportflächen)	38.194	299.376	944.544	705.873	986.016	950.152	-35.865
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.418.434	1.235.579	744.116	498.808	695.355	910.871	215.516
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	809.415	730.999	860.546	628.829	810.405	861.849	51.444
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	529.694	705.071	694.221	385.709	644.021	1.030.035	386.014
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.516.353	1.411.193	1.569.728	1.135.282	1.437.059	1.382.055	-55.004
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	55.241	86.970	61.239	24.057	328.642	60.376	-268.266
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.170.690	733.464	420.431	276.263	382.117	356.639	-25.478
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	332.027	300.029	352.064	219.784	328.574	351.235	22.661
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	29.153	27.255	26.063	18.767	25.150	26.070	920
971 Gebäude Straßenmeisterei	61.101	62.224	50.774	21.807	44.943	118.991	74.048
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-24.812	-26.999	-26.777	6.710	-24.831	-18.822	6.009
980 Turnhalle Realschule Poing		18.985	65.824	65.516	131.300	74.400	-56.900
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	159.647	123.580	115.745	123.644	209.303	122.113	-87.190
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	-7.878	2.630	-12.770	6.052	51.911	28.790	-23.121
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	-9.998	20.957	-26.450	113.048	547.014	9.313	-537.701
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	-22.081	35.781	-24.825	19.927	-20.356	10.444	30.800
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	68.802	556.835	757.191	141.080	95.997	33.585	-62.412
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	-6.010	134.026	-3.652	2.455	143.700	128.802	-14.898
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	52.555	102.741	48.217		124.300	312.000	187.700
988 Turnhalle SFZ Poing	-1.820	-6.392	355	5.000	-4.130	-2.370	1.760
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	4.250	-2.378	-7.191	-6.027	-6.355	-5.855	500
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	-3.003	1.634	-4.340	-1.171	22.320	-130	-22.450
993 Asylbewerberunterbringung HMW Gym. Grafing	-2.860	-4.485	-4.466	-2.519	-3.680	-3.580	100
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-7.264	-7.488	-7.488	-6.206	-7.425	-7.425	
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-6.383	-5.409	-5.596	-4.858	-5.880	-5.630	250
996 Hausmeisterwohnung Gymn. Kirchseeon				-575			
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	-4.850	-4.195	346	8.414	-2.941	7.720	10.661
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-5.206	-4.543	-4.964	-1.531	-473	-473	
SUMME	9.694.895	9.889.664	10.335.670	7.326.405	10.900.633	11.080.161	179.528

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Die Planung 2015 liegt um 179.528 € über der Planung 2014. Einzelheiten können der Anlage 1 (Maßnahmenplanung 2015) entnommen werden.

Zu den **Bauunterhaltsaufwendungen**:

Die Bauunterhaltsaufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % von 4.158.226 € auf 3.896.830 €. Allerdings wurde der Eckwert nicht ausgeschöpft, es könnten noch weitere 120.000 € eingeplant werden, so dass dann – unter Einhaltung des Eckwertes - Bauunterhaltsaufwendungen in Höhe von 4.016.830 € bereitgestellt würden, dies wäre dann noch 3,4 % weniger als im Vorjahr.

Das Finanzmanagement empfiehlt die Ausschöpfung des Eckwertes.

Die beigefügte Anlage „Maßnahmenplanung 2015“ enthält eine Übersicht über sämtliche dem Liegenschaftsamt für das Jahr 2015 gemeldeten Maßnahmen der jeweiligen Nutzer entsprechend den zugeordneten Prioritäten. Die im Haushaltsentwurf berücksichtigten Maßnahmen sind farblich gekennzeichnet. Maßnahmen, die grün gekennzeichnet sind, sind im Haushalt eingeplant. Maßnahmen, die keine Berücksichtigung im Haushalt finden konnten, sind orange markiert.

Die Maßnahmen, die zur Ausschöpfung des Eckwertes empfohlen werden, sind rot markiert. Sollte der LSV-Ausschuss diesen Empfehlungen folgen, werden sie bis zur 1. Haushaltslesung des Kreis- und Strategiausschusses im Teilhaushalt eingeplant.

Die Prioritäten (Spalte 2 in der Anlage) sind wie folgt definiert:

0	Wartungsarbeiten (i. d. R. Wartungsverträge), Kleinreparaturen; erforderliche Prüfungen - Wartungen, Kleinreparaturen, erforderliche Prüfungen (SPrüfV, E-Check, etc.)
1	Zwingend erforderlich - Gefahr im Verzug (Haftung, evtl. strafrechtlich) - gesetzlich vorgeschrieben - aufgrund Startbeschluss (bereits begonnen) - aufgrund vertraglicher Bindungen/Verpflichtungen (z.B. PPP-Projekte)
2	Notwendig - bestimmungsgemäße Benutzung nicht mehr möglich (z. B. Lüftungsanlage defekt, Verdunkelungsanlage defekt, Unterricht nur noch mit Einschränkungen möglich) - zur Erreichung von Zielen, die die Kreisgremien festgelegt haben (z. B. Energiesanierung) - wegen erheblicher wirtschaftlicher Vorteile z.B. rasche Amortisierung - massive Folgeschäden, wenn Maßnahme unterbleibt - hohe Einsparung, wenn zusammen mit einer anderen Maßnahme aus Priorität 1 oder 2 gemacht wird
3	Geboten - kann nicht länger verschoben werden, d.h. zusätzliche Belastung im nächsten HH - Teil eines Maßnahmenpakets, das kontinuierlich abgearbeitet wird - wegen wirtschaftlicher Vorteile

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	Wünschenswert
4	<ul style="list-style-type: none">- vergleichbare Standards (v. a. in den Schulen)- Auswirkung auf das Image des Lkr (gutes Erscheinungsbild)- Vorreiterrolle des Lkr (z.B. Energie, Umwelt)- Förderung der örtlichen Wirtschaft

Auf die Maßnahmen der Priorität 0 entfallen insgesamt 306.730 €. Hierbei handelt es sich um Wartungsarbeiten, Kleinreparaturen sowie erforderliche Prüfungen.

Für Maßnahmen der Priorität 1 sind insgesamt 932.680 € eingeplant worden. Davon entfallen 337.250 € auf Brandschutzmaßnahmen.

Die Instandhaltungsleistungen der beiden PPP Projekte weisen abzüglich des vertraglich vereinbarten Gemeindeanteils (bei Poing) rund 435.900 € auf.

Während 2014 auch einige Maßnahmen der Priorität 3 eingeplant werden konnten, können 2015 nicht sämtliche der Priorität 2 zugeordneten Maßnahmen berücksichtigt werden.

Maßnahmen der Priorität 3 in Höhe von insgesamt 2.184.750 € sowie Maßnahmen der Priorität 4 in Höhe von insgesamt 457.100 € sind in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt worden.

Die größten Maßnahmen werden nachfolgend dargestellt:

Gymnasium Grafing

Dachsanierung Altbau, Planungsleistungen bis LP 3 – 6 und Dachsanierung Hochbau, Planungsleistungen bis LP 3 – 4

Bei Dächern des Hochbaus sowie des Altbaus treten immer öfter Undichtigkeiten auf, da die Dachabdichtungen bereits spröde und rissig sind. Die Abdichtungen sollen erneuert werden und dabei die Dämmung der aktuellen ENEV angepasst werden.

Voraussichtliche Kosten, Dachsanierung Altbau, Planungsleistungen: 110.000 €

Voraussichtliche Kosten, Dachsanierung Hochbau, Planungsleistungen: 44.000 €

Sanierungsplanung für Fachlehrsäle Altbau LP 2 – 3 und 5 – 6

Bei den Fachlehrräumen Chemie und Physik entspricht die Abluftanlage sowie die Sicherheitseinrichtungen -wie Not-Aus-Schalter neben den Türen etc.- nicht mehr den aktuellen Vorschriften. Für die Planung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen wurde ein Budget für LP 2-3 und 5-6 eingeplant.

Voraussichtliche Kosten: 75.000 €

Vollwärmeschutz Fassade Altbau; Planungsleistungen LP 1 – 3

Voraussichtliche Kosten: 45.000 €

Gymnasium Markt Schwaben

Einbau Enthärtungsanlage

Aufgrund des hohen Kalkanteils im Leitungswasser gibt es Probleme mit der Verkalkung von technischen Gerätschaften, welche hohe Reparaturkosten nach sich ziehen.

Voraussichtliche Kosten: 30.000 €

Erneuerung Kiosk

Der über 30 Jahre alte Kiosk aus Holz entspricht nicht mehr den technischen und hygienischen Vorschriften. Des Weiteren bestehen brandschutztechnische Bedenken am jetzigen Standort. Er soll in die jetzige Mensa baulich integriert werden.

Voraussichtliche Kosten: 155.000 €

Beleuchtung und Akustikdecke kleine Aula

Erneuerung der alten Beleuchtung und Verbesserung der Akustik durch den Einbau einer Akustikdecke.

Voraussichtliche Kosten: 45.000 €

Getrennte Erfassung Verbräuche

Von der Heizzentrale im Gymnasium (BHKW) werden auch die Turnhalle und die Realschule mit Wärme versorgt. Um die Wärmelieferungen genau zu erfassen und abrechnen zu können werden Wärmemengenzähler in der Heizzentrale benötigt.

Voraussichtliche Kosten: 35.000 €

Realschule Ebersberg

Energetische Sanierung Verwaltungstrakt (LP 2-6)

Weiterführung der Planungsleistungen zur energetischen Sanierung des Verwaltungstraktes bis zur Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe).

Voraussichtliche Kosten: 120.000 €

Einbau Wärmemengen-Zähler Bestand

Einbau von Wärmemengenzählern im Altbau der Realschule (Bestand). Um die derzeit hohen Energiekosten senken zu können, werden diese benötigt, um Rückschlüsse auf die Ursachen (Verbraucher) und zukünftige energetische Sanierungen treffen zu können.

Voraussichtliche Kosten: 32.500 €

Etagenweise Sanierung Klassenzimmertüren (EG)

Sukzessive werden die über 30 Jahre alten Klassenzimmertüren im Altbau erneuert. Es wurden bereits im Jahr 2013 die Türen im 2. OG sowie 2014 die Türen im 1. OG erneuert.

Voraussichtliche Kosten: 35.000 €

Straßenmeisterei

Dach Werkstatt, Erneuerung Eindeckung mit Dämmung

Bei mehreren Dächern sind die alten Faserzementplatten sehr brüchig und rissig. Die Dächer sollen neu mit Blech eingedeckt und in den beheizten Bereichen gedämmt werden.

Voraussichtliche Kosten: 90.000 €

Diese Maßnahmen werden vorgeschlagen, da sie aus Sicht des Liegenschaftsamtes zum derzeitigen Zeitpunkt als dringlichste Maßnahmen der Priorität 2 anzusehen sind.

Alle Details können der Anlage entnommen werden.

Folgende Maßnahmen, die derzeit nicht im Haushalt geplant sind, die aber der Eckwert noch ermöglichen würde, werden vom Liegenschaftsamt vorgeschlagen:

Gymnasium Markt Schwaben: Lino an Wände BT A	25.000 €
Gymnasium Vaterstetten: Bodenbelag im Treppenhaus BT 2/3 erneuern	34.000 €
SFZ Grafing: Malerarbeiten Fassade Altbau	15.000 €
SFZ Grafing: Überarbeitung Metallfenster	22.000 €
Straßenmeisterei: Ansatzerrhöhung für Dach Werkstatt	15.000 €
Straßenmeisterei: Renovierung Waschräume	8.500 €

Summe **119.500 €**

Damit wäre der Eckwert ausgeschöpft, die Planung würde 11.199.661 € betragen.

Energieeinsparprojekte:

Am Gymnasium Grafing wurde in Priorität 3 die Erneuerung der Hallenbeleuchtung mit LED-Leuchten mit einer Plansumme von 103.450 € ausgewiesen. Am Gymnasium Vaterstetten wurde in Priorität 2 die Erneuerung der Hallenbeleuchtung in der Turnhalle mit LED-Leuchten mit einer Plansumme von 137.900 € ausgewiesen. Beide Maßnahmen können nicht im Eckwert untergebracht werden. Das Finanzmanagement schlägt vor, die Umsetzung dieser Maßnahmen über die REGE und / oder BEG prüfen zu lassen. Die Finanzierung könnte ggf. über die Genossenschaften erfolgen. Der Vorteil für den Landkreis wären dauerhafte Einsparungen bei der Betriebskosten (Strom).

Kennzahlen:

Auswertungen befinden sich im Jahresbericht des Liegenschaftsamtes, der den Kreisgremien jährlich zur Verfügung gestellt wird. Diese Daten werden in den nächsten Jahren noch weiter ergänzt werden, auch um Anregungen, die aus den Reihen der Kreisräte eingingen.

Zu den einzelnen Investitionen:

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	Ist	Ansatz		Finanzplan			Ergebnis bis
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2014
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	31	5.000	40.000	2.000	2.000	1.500	12.364
943-0010 Hausmeisterbedarf, -beschaffungen (alt:I-ZI-0048)	1.602		300				8.118
943-0011 LRA: Generalsanierung	2.783.572	2.443.514	15.000	5.000	5.000	4.000	12.242.140
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	2.945	20.000	20.000	5.000	2.500	2.500	44.737
943-0018 Ausstattung Sitzungssaal + Bespr.Zi. LR		83.000	5.000				59.447
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	733.338	3.099.500	1.099.000	-200.000	-115.000		2.493.024
953-0008 RS Ebersberg: Schließanlage			50.000				
953-0010 Hausmeister-Bedarf/Ersatzbeschaffungen	1.309	700	1.050				45.573
954-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen		800	550				17.944
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben	2.088.959	4.632.500	2.513.313	-600.000	-835.000		6.899.991
954-0012 Ausstattung Außenanlagen		5.000	5.000				4.956
955-0002 Realschule Poing - 1. BA	-56.719	-3.480.000	-2.000.000	-1.050.000			18.246.792
955-0005 Einbau Überwachungskameras			31.000				
956-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	6.866	1.200	1.450				57.839
956-0012 Ausstattung Außenanlagen	22.333	13.000	13.000				22.333
956-0013 Gymn.Grafring Fahrradkeller			4.000				
957-0007 Aufzug		270.000	50.000				4.037
957-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	7.125	1.500	4.068				56.298
958-0003 Gym.M.Schwaben - U+F-Räume; 2.BA	-365.847	-254.000	-56.000				5.149.458
958-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	953	900	400				7.734
958-0023 Zentr. Heizungsregelung für Schulzentrum MS		30.000	20.000				7.167
958-B860 baul. Maßnahmen für allg. Schulinvestitionen			20.000				142
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA		364.650	382.360	400.960	420.470	440.920	11.648.910
959-0012 Ausstattung Außenanlagen	4.558	8.000	14.000				4.558
960-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	904	300	300				6.905
965-0004 SFZ Grafring: Erweiterung Ganztagschule-Mittagsbe.	414.403	-228.100	-15.400				212.260
965-0005 SFZ Grafring: Erw Ganztagschule Zus. Klassenzimmer	150.412	-48.000	-10.000				464.022
965-0006 Überdachung Überg. Altbau und. Erweit.		60.000	40.000				
965-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	20.859	700	860				22.620
	Ist	Ansatz		Finanzplan			Ergebnis bis

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2014
965-B880 baul. Maßnahmen für allg. Schulinvestitionen			7.000				
966-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen		700	360				1.321
966-B890 baul. Maßnahmen für allg. Schulinvestitionen			15.000				
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	16.408	19.690	19.690	19.690	19.690	19.690	155.712
981-0003 Nachrüstung elektronische Schließanlage		2.500	4.000				
982-0001 Generalsanierung 3-fach Turnhalle RS MS	35.396	1.053.200	31.069	6.000			257.518
985-0001 Fernwärme		125.000	20.000				67.299
Gesamtsumme Investitionen Liegenschaften	6.733.086	8.817.754	2.346.370	-1.411.350	899.660	1.443.610	78.390.648
+ Brand- und Katastrophenschutz	58.814	120.000	120.000	70.000	70.000	70.000	965.721
Gesamtsumme Investitionen LSV-Ausschuss	6.791.900	8.937.754	2.466.370	-1.341.350	969.660	1.513.610	79.356.369

Mit knapp 2,5 Mio Euro liegt das Investitionsvolumen um 6,5 Mio Euro unter dem des Vorjahres.

Erläuterungen zu einzelnen Investitionsmaßnahmen:

Realschule Markt Schwaben - Generalsanierung

Die Sanierung von Brandschutzmängeln in der Aufstockung schlagen mit Mehrkosten in Höhe von ca. 422.000 € zu Buche, worauf im LSV Ausschuss am 26.03.2014, TOP 12 NÖ eingegangen wurde. Aufgrund einer Vielzahl von unvorhergesehenen Bestandsmängeln muss das Budget, die Brandschutzmängel eingeschlossen, um rund 1.811.000 € erhöht werden. Darin ist auch eine Indexanpassung in Höhe von rund 655.000 € berücksichtigt.

Die Bruttokosten der Generalsanierung Realschule Markt Schwaben erhöhen sich damit von 12.826.652 € um 1.810.637 € auf 14.637.289 € (+ 14,1 %). An FAG-Zuschüssen werden 2.660.000 € erwartet.

Der Kostenanteil im Haushalt 2015 beträgt bei Investitions-Nr. 954-0011 (Generalsanierung) 2.513.313 €, bei Investitions-Nr. 982-001 (Generalsanierung Dreifachturnhalle) 31.069 €, und bei Investitions-Nr. 830-E001 (Ausstattung Generalsanierung) 48.830 €.

Die Kostensteigerung ist im Haushalt 2015 berücksichtigt.

Realschule Ebersberg – Erweiterung 2. Bauabschnitt

Für 2015 sind auf der Investitions-Nr. 953-0003 Mittel in Höhe von 1.099.000 € eingeplant, und auf Investitions-Nr. 820-0007 (Ausstattung Erweiterungsbau) 100.000 €. Die Gesamtkosten mussten aufgrund der Preissteigerungen in Höhe von 140.000 € sowie um die Erschließungskosten in Höhe von 75.000 € nach oben korrigiert werden.

Die Gesamtkosten betragen 5.529.500 €. Abzüglich der zu erwartenden FAG-Zuwendung in Höhe von 1.165.000 € betragen die Netto-Baukosten 4.364.500 €. Dazu kommen noch 200.000 € für die Ausstattung.

Die Kostensteigerung ist im Haushalt 2015 berücksichtigt.

Landratsamt – Generalsanierung (läuft seit 2010)

Grundsätzlich wird die Maßnahme im Haushaltsjahr 2014 abgeschlossen. Die angemieteten Räume im AOK-Gebäude sowie im Gebäude der ehemaligen Post wurden geräumt. Mietkosten dafür fallen somit seit 01.07.2014 und die Folgejahre nicht mehr an. Alle Umzüge sind durchgeführt und die neuen Räume im sanierten Gebäude Landratsamt Ebersberg wurden endgültig bezogen.

Für den Haushalt 2015 wird noch ein Restbetrag in Höhe von 15.000 € eingeplant. Im Wesentlichen sind damit die Planerkosten für die Leistungsphase 9 abgedeckt.

In den bisherigen Kreistagssitzungen wurde insgesamt ein Budget in Höhe von 13.007.000 € genehmigt. Darin sind die Kosten für die Beibehaltung des Sitzungssaales in der alten Größe von 120 m² enthalten. Mit der rückwirkenden Anpassung des Budgets um die Preissteigerungsraten seit 2010 erhöht sich das Gesamtbudget der Maßnahme auf 13.642.000 €.

Die Kostensteigerung ist im Haushalt 2015 berücksichtigt.

Warteliste – Vorschläge für Einplanung in den Haushalt:

Gemäß Beschlussvorschlag für den Kreis- und Strategieausschuss am 6.10.2014 ist beabsichtigt, die nachfolgend näher dargestellten Projekte von der Warteliste zu nehmen:

Gymnasium Grafing – Neubau Pausenhof

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Neu: Gymn. Grafing; Neubau Pausenhof	956-0014	574.000

Dieses Projekt wird seit vielen Jahren diskutiert. Der Pausenhof ist unattraktiv und auch nicht barrierefrei. Mehrere Besichtigungen, zuletzt auch mit Landrat Robert Niedergesäß, haben stattgefunden. Durch aufgetretene Setzungen im Untergrund und der daraus resultierenden baulichen Mängel muss der gesamte untere Pausenhof und die Treppenanlage abgetragen und neu gebaut werden. Im gleichen Zuge wird der Zugang zur Turnhalle und zur Aula im Hochbau barrierefrei erschlossen. Bisher ging man immer davon aus, dass die Maßnahme aus der Ergebnisrechnung als Unterhaltungsmaßnahme abzuwickeln sei, deshalb war es nie Gegenstand der Warteliste. Inzwischen konnte geklärt werden, dass diese Maßnahme als Investition in der Vermögensrechnung abgebildet werden kann. Zuschussmöglichkeiten werden noch geprüft. Angesichts des Volumens wäre die Maßnahme nun für die Warteliste vorzumerken. Angesichts der vielen Jahre, in denen das Projekt nun schon zurückgestellt wurde und weil es der Schule sehr wichtig ist, wird vorgeschlagen, die Maßnahme in die Haushalts- und Finanzplanung 2015 ff einzuplanen. Die Schule wird sich mit einem Betrag von rd. 50.000 € aus angesparten Mitteln aus dem Sachaufwand (Rücklagenmittel) beteiligen.

Landwirtschaftsschule Ebersberg; Bauliche Maßnahmen und Erneuerung der Schulküche:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Bauliche Maßnahmen für die Erneuerung der Schulküche	960-B870	rd. 300.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Erneuerung der Schulküche	870-B004	rd. 200.000

In einem ausführlichen Planungs- und Abstimmungsprozess mit den Vertretern des Amtes für Landwirtschaft wurden die Weichen für die Erneuerung der Lehrküche gestellt. Es wurde ein Nutzungskonzept erstellt. Die Behandlung im damaligen FSK-Ausschuss erfolgte am 11.07.2013 TOP 3. Der Kreistag hatte die Maßnahme auf der Warteliste belassen und wollte zunächst die Planungsgrundlagen erarbeiten lassen.

Leider ist trotz intensiver Bemühungen des Landkreises sowie des Amtes für Landwirtschaft eine staatliche Förderung nun doch nicht möglich. Andere Fördermöglichkeiten, insb. für energieeffiziente Maßnahmen, sind noch nicht verworfen. Die Schule möchte im November

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

2015 mit dem neuen Studienlehrgang starten, um Realisierung bis zu diesem Zeitpunkt wird gebeten. Um die Realisierung bis zu diesem Zeitpunkt zu ermöglichen, muss die Maßnahme (mit 500.000 € auf der Warteliste) in den Haushalt 2015 eingeplant werden.

Im Haushalt 2014 wurden Mittel für die Vorplanung zur Kostenschätzung bereitgestellt. Sollte die Küchenanierung nun auf der Grundlage des geschätzten Kostenrahmens umgesetzt werden, muss die Bauzeit in der Unterrichtslücke zwischen altem und neuem Studiengang 2015 (ca. Juli bis Anfang November) liegen. Dazu ist es notwendig, die weiteren Planungsschritte Ende Oktober 2014 zu veranlassen.

Landwirtschaftsschule Ebersberg: Aufzugsanlage Treppenhaus:

Seit der Brandschutzmaßnahme 2008 bis 2010 ist die Nachrüstung des Gebäudes mit einem Aufzug im Südtrakt genehmigt und für die Erschließung öffentlicher Gebäude empfohlen. Durch die versetzten Ebenen im Gebäudebestand ist es durch den Aufzug zwar nicht möglich alle Bereiche barrierefrei zu erreichen, jedoch könnte der Südtrakt mit der Hauptzahl der Mieter bedient werden. Die Kosten sollten wegen allgemeiner Preisanpassungen von 250.000 € auf 270.000 € angepasst werden. Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme von der Warteliste zu nehmen.

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Aufzugsanlage Treppenhaus	960-0005	270.000

Gymnasium Vaterstetten – 4. Turnhalleneinheit

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten	984-0009	2.030.000

Das Projekt **4. Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten** wurde mit Beschluss des Kreistages vom 28.7.2014 von der Warteliste genommen. Unter TOP 7 wurde folgender Beschluss gefasst:

- 1. Die Maßnahme Errichtung einer weiteren Halleneinheit für das Humboldt-Gymnasium Vaterstetten wird von der Warteliste genommen und in der Haushaltsplanung 2015 und den folgenden Jahren entsprechend der Umsetzungsplanung der Gemeinde Vaterstetten berücksichtigt. Die Gemeinde Vaterstetten wird von diesem Beschluss für die weiteren Planungen informiert.*
- 2. Über die Art und Weise der Wettkampffähigkeit ist mit der Gemeinde Vaterstetten zu beraten.*
- 3. Anschließend wird das Thema erneut im LSV-Ausschuss beraten.*

zum 3. LSV-Ausschuss am 15.10.2014, TOP 7 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Grund- und Mittelschule und der Dreifachhalle ist in den Jahren 2017/18 zu rechnen. Im Haushalt wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,8 Mio € eingetragen.

Zusammenfassung Warteliste:

Falls der LSV-Ausschuss den Vorschlägen der Verwaltung folgt, müssen weitere Investitionen in den Haushalt 2015 und Finanzplanung aufgenommen werden (derzeit nicht berücksichtigt):

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Neu: Gymn. Grafing; Neubau Pausenhof	956-0014	574.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Bauliche Maßnahmen für die Erneuerung der Schulküche	960-B870	rd. 300.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Erneuerung der Schulküche	870-B004	rd. 200.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Aufzugsanlage Treppenhaus	960-0005	270.000
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten	984-0009	2.030.000

In Summe verursachen diese zusätzlichen Projekte neue Investitionskosten im Haushalt 2015 bis 2018 in Höhe von rund 3.374.000 €.

Warteliste 2015 des LSV-Ausschusses:

Folgende Investitionen sollen auf der Warteliste verbleiben, sie befinden sich nicht im Haushalt:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Gymn. Grafing; Erweiterung und Umbau der Pausenhalle im Hochbau	956-xxx	250.000
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Markt Schwaben	958-0008	2.030.000
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Grafing mit	956-0008	2.030.000

Auswirkung auf Haushalt:

Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses wurden im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von netto **11.080.161 €** eingeplant, das liegt um **119.839 €** unter dem Eckwertevorschlag des Kreistages vom 28.07.2014 und um **179.528 € über** dem Ansatz des Vorjahres.

Falls der LSV-Ausschuss den weiteren Vorschlägen der Verwaltung folgt, erhöht sich der Teilhaushalt um 119.500 € auf 11.199.661 €. Der Eckwert wäre eingehalten.

Für Investitionen sind im Haushaltsentwurf 2015 derzeit 2.466.370 € bereitgestellt. Darin sind die Maßnahmen der Warteliste nicht enthalten. Falls der Kreistag am 20.10.2014 positiv beschließt, kommen noch mal rund 1.344.000 € dazu. Für die Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten muss 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,8 Mio € eingetragen werden, weil sich der Landkreis vertraglich verpflichtet. Entsprechende Mittel sind erst in den Haushaltsjahren 2017 / 2018 bereitzustellen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses (39 Budgets) werden im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von netto 11.199.661 € eingeplant.**
- 2. Die Erneuerung der Hallenbeleuchtungen am Gymnasium Grafing (Turnhalle) sowie an der Dreifachturnhalle am Gymnasium Vaterstetten wird für sinnvoll erachtet. Bezüglich der Finanzierung nimmt der Landkreis Kontakt zu den Energiegenossenschaften (REGE und BEG) auf.**
- 3. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 2.466.370 € eingeplant.**
- 4. Folgende Kostensteigerungen bei Investitionsprojekten werden eingeplant:**

Generalsanierung Landratsamt: Die Gesamtkosten erhöhen sich von 13.007.000 € um 635.000 € auf 13.642.000 € (+ 4,9 %).

Generalsanierung Realschule Markt Schwaben: Die Nettogesamtkosten erhöhen sich von 10.166.652 € um 1.810.637 € auf 11.977.289 € (+17,8 %).

Erweiterung Realschule Ebersberg: Die Nettogesamtkosten erhöhen sich von 4.349.500 € um 215.000 € auf 4.564.500 € (+ 4,9 %).

5. Dem Kreis- und Strategieausschuss sowie dem Kreistag wird empfohlen, folgende Projekte von der Warteliste zu nehmen und zusätzlich in den Haushalt 2015 ff einzuplanen:

Projekt	Investitionsnummer	Derzeitige Projektgesamtkosten, teilweise Schätzungen
Neu: Gymn. Grafing; Neubau Pausenhof	956-0014	574.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Bauliche Maßnahmen für die Erneuerung der Schulküche	960-B870	rd. 300.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Erneuerung der Schulküche	870-xxx	rd. 200.000
Landwirtschaftsschule Ebersberg: Aufzugsanlage Treppenhaus	960-0005	270.000
zusätzliche Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten	957-0008	2.030.000

Diese zusätzlichen Projekte verursachen zusätzliche Investitionskosten im Haushalt 2015 bis 2018 in Höhe von rund 1.344.000 €, wovon 200.000 € im Teilbudget des SFB-Ausschusses dargestellt werden (Ausstattung). Für die Turnhalleneinheit am Gymnasium Vaterstetten wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,8 Mio € eingeplant.

gez.

Brigitte Keller